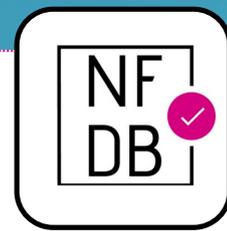


Lerne mit uns fokussiert und
zielgerichtet für den HAM-Nat!



www.nfdb.info

HAM-NAT

optimierter
Themenkatalog



Stand: Juni 2024

Urheberrechtlicher Hinweis

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Inhalte, einschließlich Texte, Bilder, Grafiken und Daten, sind Eigentum der Herausgeberin und unterliegen dem Urheberrecht sowie anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums.

Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Nutzung dieser Inhalte, ganz oder teilweise, ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Herausgeberin ist strengstens untersagt. Dies gilt insbesondere für kommerzielle Zwecke und für die Weitergabe an Dritte.

Einige Informationen zu den Testinhalten und der Gewichtung stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, insbesondere von den offiziellen Webseiten des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), der Lernplattform viaMint der HAW und der Auswahltestzentrale. Diese Informationen unterliegen nicht unserem Urheberrecht und werden hier in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Bestimmungen verwendet.

Zu widerhandlungen gegen unsere urheberrechtlich geschützten Inhalte werden strafrechtlich verfolgt und können zu Schadensersatzforderungen führen.

Für Anfragen zur Nutzung unserer Inhalte oder um Erlaubnis zur Verbreitung zu erhalten, kontaktiere uns bitte direkt, vorzugsweise per WhatsApp an **0151 519 373 51**

Inhalt

Aufbau und Gewichtung des HAM-Nats.....	S. 2
Wieso es so wichtig ist, die Themen für die Naturwissenschaftsfragen und deren Gewichtung zu kennen.....	S. 3
Wie unsere Analyse entstanden ist.....	S. 4
Gewichtung nach Fächern	S. 5
Reine Matheaufgaben.....	S. 6
Warum ist Mathe im Medizinstudium und Beruf so wichtig?.....	S. 7
Mathe-Checkliste.....	S. 8
Physikaufgaben.....	S. 9
Bogdans Top 5-Tipps für Physik.....	S. 13
Warum ist Physik im Medizinstudium und Beruf so wichtig?.....	S. 14
Physik-Checkliste.....	S. 15
Chemieaufgaben.....	S. 17
Timos Top 5-Tipps für Chemie.....	S. 22
Warum ist Chemie im Medizinstudium und Beruf so wichtig?.....	S. 23
Chemie-Checkliste.....	S. 24
Biologieaufgaben.....	S. 28
Merles Top 5-Tipps für Biologie.....	S. 32
Warum ist Biologie im Medizinstudium und Beruf so wichtig?.....	S. 33
Biologie-Checkliste.....	S. 34
Haftungsausschluss und Impressum.....	S. 37

Aufbau und Gewichtung des HAM-Nats

Der HAM-Nat ist aktuell aus drei Testteilen aufgebaut:

- **Figurale Matrizen:** 15 Minuten
- **Arithmetisches Problemlösen:** 16 Fragen, empfohlen 30 Minuten
- **Naturwissenschaftsfragen:** 60 Fragen, empfohlen 90 Minuten

Die gesamte Testzeit für das arithmetische Problemlösen und die Naturwissenschaftsfragen beträgt 120 Minuten, die du selbstständig einteilen kannst.

Die Parts können, müssen aber nicht in dieser Reihenfolge drankommen.

Es kann auch sein, dass sich die Gewichtung kurzfristig ändert - schaue daher regelmäßig beim UKE und der Auswahltestzentrale vorbei.

Früher gab es z.B. 80 Naturwissenschaftsfragen und zudem noch den Part "logisches Denken".

Die Gewichtung der Ergebnisse ist wie folgt:

- **Naturwissenschaftsfragen:** 3/4
- **Figurale Matrizen:** 1/8
- **Arithmetisches Problemlösen:** 1/8

Der HAM-Nat legt besonderen Fokus auf Mathematik und Naturwissenschaften.

Die Arithmetischen Problemlösen-Tests bestehen aus reinen Kopfrechenaufgaben.

Die Naturwissenschaftsfragen decken Mathematik, Physik, Chemie und Biologie ab und beinhalten viele Berechnungsaufgaben, auch in Biologie.

Kein Taschenrechner! Keine Formalsammlung!

Nur Notizen sind erlaubt (manchmal beim arithmetischen Problemlösen auch nicht).

Deine Mathe-Skills/Kopfrechnen werden also überdurchschnittlich oft im HAM-Nat abgefragt!

Wieso es so wichtig ist, die Themen für die Naturwissenschaftsfragen und deren Gewichtung zu kennen

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) veröffentlicht einen Themenkatalog für den HAM-Nat. Dieser Katalog wird unregelmäßig aktualisiert, wobei einige Themen dauerhaft bestehen bleiben und andere durch neue ersetzt werden.

Was der UKE-Themenkatalog NICHT beinhaltet:

- welche Themen tatsächlich abgefragt werden
- welche Grundlagen du brauchst, um die Themen zu verstehen
- welche Themen wie häufig abgefragt werden
- der Detailgrad der einzelnen Themen
- welches Niveau die Aufgaben haben

Die Aussage, dass der HAM-Nat mit reinem Abiturwissen zu schaffen ist, ist schlichtweg falsch.

Zwar kannst du einige einfache Aufgaben mit diesem Kenntnisstand lösen, aber meistens erfordert mehr als die Hälfte der Aufgaben ein tiefgehendes Wissen, das in der Schule nicht vermittelt wird. Dieses vertiefte Wissen wird meist erst im Studium vermittelt. Deshalb ist die Vorbereitung auf den HAM-Nat auch so aufwändig und zeitintensiv.

Unsere Lösung für deine HAM-Nat Vorbereitung

Mit über 10 Jahren Erfahrung in der HAM-Nat-Vorbereitung und der Analyse von 460 HAM-Nat-Aufgaben haben wir einen optimierten Themenkatalog entwickelt.

Dieser Katalog ermöglicht es dir, gezielt nur die relevanten Themen zu lernen und sich nicht in unwichtigen Randthemen zu verlieren.

So sparst du wertvolle Zeit!

Wie unsere Analyse entstanden ist

Bis 2022 hat das UKE auf der Lernplattform “viaMINT” der HAW jeden HAM-Nat-Test der Saison einzeln veröffentlicht.

Wir konnten insgesamt sechs Tests detailliert analysieren:

- Anzahl der Aufgaben pro Fach
- Anzahl der Aufgaben pro Thema
- Schwierigkeitsgrad der Aufgaben
- Wiederkehrende Aufgaben in verschiedenen Tests

Insgesamt haben wir 460 Aufgaben untersucht und bewertet. Dadurch verfügen wir über tiefgehende Einblicke in die Prüfungsinhalte, die uns von anderen Anbietern abheben. Die Ergebnisse dieser Analysen findest du in dieser Broschüre, damit du dich optimal vorbereiten kannst.

Seit 2022 sind alle Aufgaben in Pools bei viaMINT zusammengefasst. Es ist daher nicht mehr nachvollziehbar, wann welche Aufgabe gestellt wurde oder welche Aufgaben wiederverwendet werden. Eine aktuelle Analyse könnte zu Verzerrungen führen und die tatsächliche Gewichtung der Fächer und Themen verfälschen.

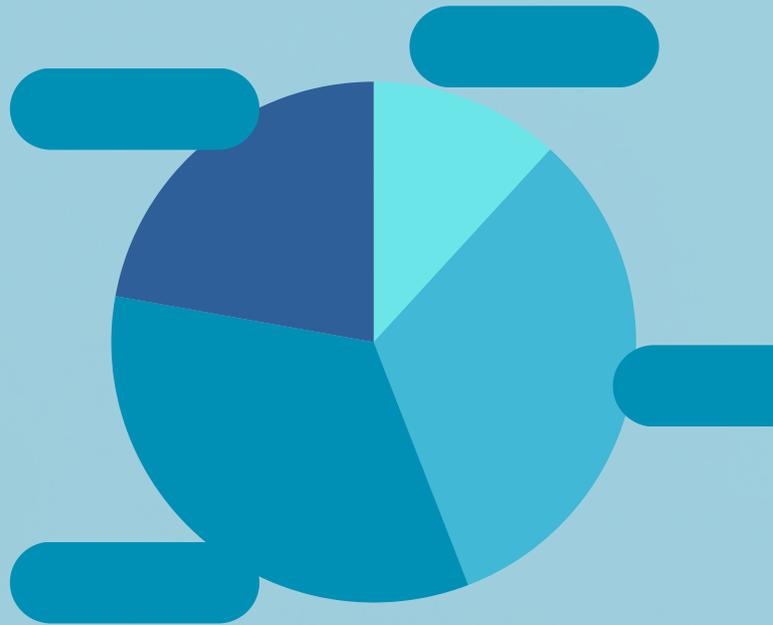
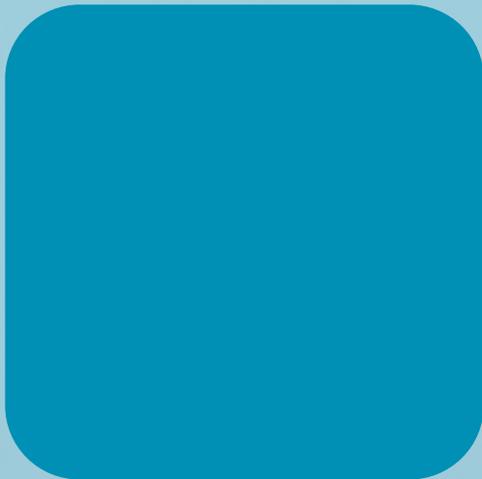
Sind unsere früheren Analysen noch relevant?

Ja! Das UKE verweist weiterhin auf den Aufgabenpool bei viaMINT, und unsere Teilnehmer*innen bestätigen, dass die Gewichtung und Themenverteilung stabil geblieben sind. Die großen Themenbereiche werden nach wie vor stark abgefragt, und alte Aufgaben tauchen immer wieder auf.

Es macht den Anschein, als würden nun öfters alte Aufgaben wiederverwendet werden, da das UKE ja nun über einen sehr großen Aufgabenpool verfügt.

Nutze diese fundierten Erkenntnisse, um dich gezielt auf den HAM-Nat vorzubereiten!

Gewichtung nach Fächern



Unsere HAM-Nat-Erfahrung:

- Jeder HAM-Nat ist entweder physik- oder chemielastig. Das bedeutet, dass bis zu der Hälfte der Aufgaben Physik oder Chemie sind. Der Rest der Aufgaben verteilt sich dann auf die anderen Fächer Mathe und Biologie.
- Sehr viele Aufgaben in Physik, Chemie und Biologie sind Berechnungsaufgaben.
- Einige Bioaufgaben sind eigentlich reine Matheaufgaben.

Was das für deine Vorbereitung bedeutet:



Reine Matheaufgaben

Laut dem Themenkatalog des UKE kommen folgende Themen dran (Stand Januar 2024):

- Potenzrechnung, Logarithmus
- Prozentrechnung
- Flächen- und Volumenberechnungen
- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

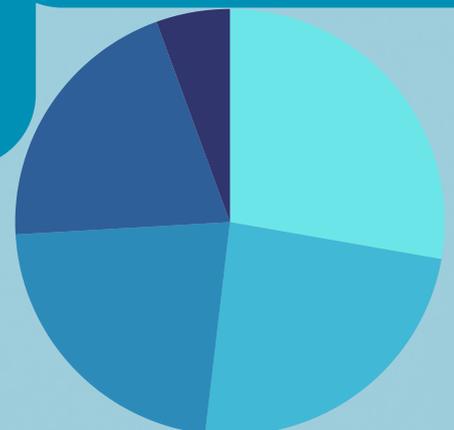
Der Realitätscheck:



Niveau der Aufgaben:



Was im UKE-Themenkatalog fehlt:



Warum ist Mathematik im Medizinstudium und Beruf so wichtig?

Im Medizinstudium und im Beruf als Ärzt*in sind Mathematik, Kopfrechnen und Statistik unverzichtbar.

Mathematik ist die Grundlage für das Verständnis vieler wissenschaftlicher Konzepte.

Sie ermöglicht es, physiologische und biochemische Prozesse zu modellieren und komplexe Krankheitsverläufe zu verstehen. Differentialgleichungen und algebraische Modelle sind z. B. notwendig, um den Verlauf von Medikamenten im Körper zu berechnen.

Kopfrechnen ist besonders in der klinischen Praxis unerlässlich.

Ärzt*innen müssen oft schnell Dosierungen und Infusionsraten berechnen, besonders in Notfallsituationen, wo Zeit ein entscheidender Faktor ist. Ein Fehler von nur wenigen Einheiten kann hier gravierende Folgen haben! Lerne daher, mit Zehnerpotenzen zu rechnen.

Statistik spielt eine zentrale Rolle in der evidenzbasierten Medizin.

Sie hilft, klinische Studien zu interpretieren und die Wirksamkeit von Therapien zu bewerten. Eine solide Kenntnis der Statistik ermöglicht es Ärzt*innen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Behandlungsergebnisse präzise zu analysieren.

Diese Fähigkeiten sind nicht nur für das Verständnis medizinischer Konzepte wichtig, sondern auch für die tägliche Praxis und die Sicherstellung der bestmöglichen Patient*innenversorgung.

Aus diesen Gründen werden deine Mathe-Skills so oft im HAM-Nat abgefragt!



Du wirst im Studium scheitern, wenn du immer wieder über die Mathe-Basics stolperst!!!

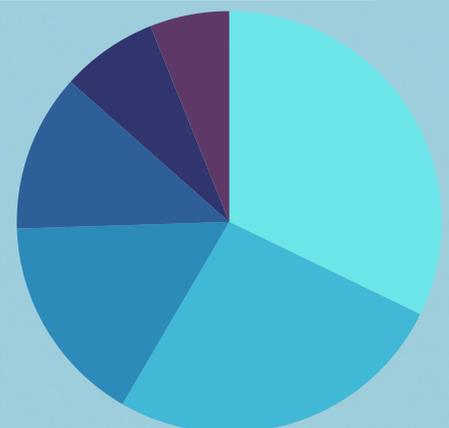


Physikaufgaben 1/4

Laut dem Themenkatalog des UKE kommen folgende Themen dran (Stand Januar 2024):

- **Größen und Einheiten:** SI-Einheiten, Winkelmaße, SI-Präfixe für Zehnerpotenzen
- **Mechanik:** Geschwindigkeit, Beschleunigung, Impuls, Rotation, Winkelgeschwindigkeit, Drehmoment, Kraft, Arbeit, Leistung, Energie (potenziell, kinetisch), (hydrostatischer) Druck, Dichte, Feder, Flaschenzug
- **Wärme:** Temperatur, Wärme, Wärmekapazität, Hauptsätze der Wärmelehre, allgemeine Gasgleichung
- **Wellen und Optik:** Brechung, Reflexion, Strahlengang an konvexen und konkaven Linsen, Linsengleichung, Frequenz, Wellenlänge, Wellengeschwindigkeit, Interferenz, Akustik, Dämpfung (dB)
- **Elektrizität:** Ladung, Elektrostatisches Feld, Coulombsches Gesetz, Stromstärke, Spannung, Widerstand, Ohmsches Gesetz, Serien- und Parallelschaltungen, elektrische Leistung, Arbeit, Energie, Amplitude und Frequenz von Wechselstrom

Der Realitätscheck:



Physikaufgaben 2/4

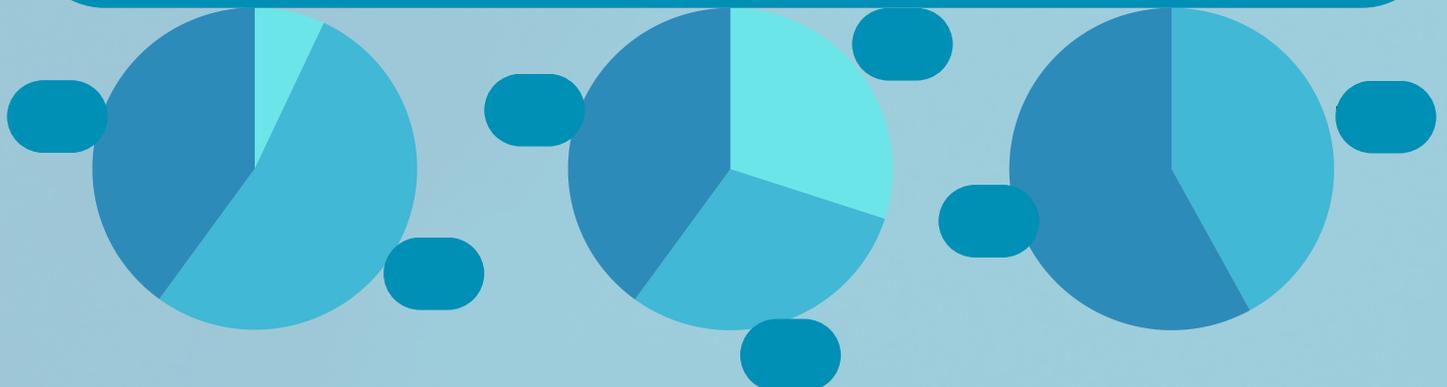
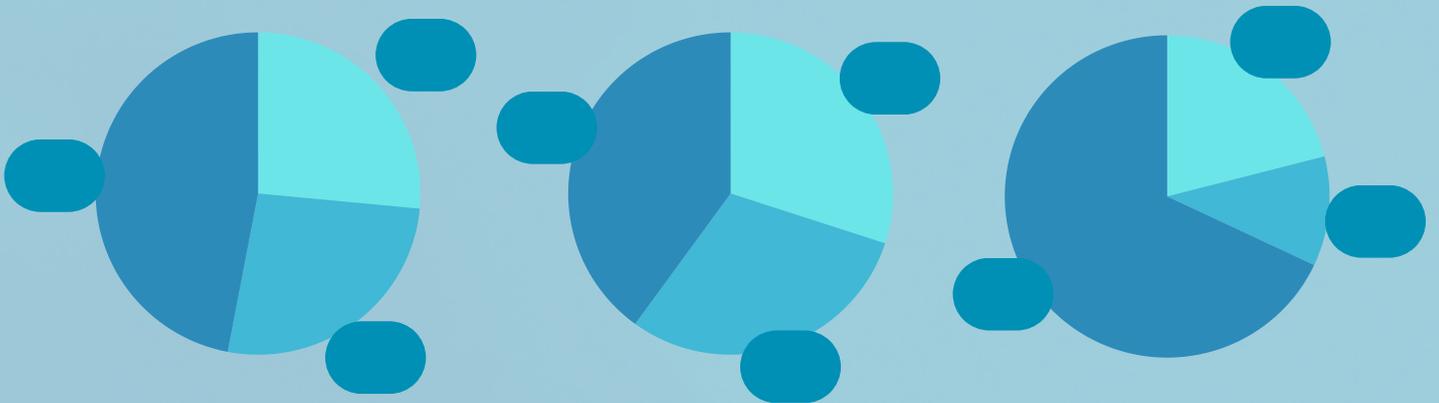
Der Realitätscheck: Niveau der Aufgaben

Auf welcher Grundlage wir die Niveaus definiert haben, kannst du dieser Tabelle entnehmen:

leicht	Basiswissen + benutze die eine physikalische Größe, rechne sie vielleicht mal um und nutze die Formel korrekt.
mittelschwer	Das selbe wie "leicht", aber zusätzlich darfst du meistens die eine Größe in eine andere umwandeln.
schwer	Sehr spezifisch, kein Basiswissen mehr, für Expert*innen.

Physikaufgaben 3/4

Der Realitätscheck:



Physikaufgaben 4/4

Was von der langen UKE-Themenliste KAUM oder GAR NICHT abgefragt wird:



Bogdans Top 5-Tipps für Physik



Warum ist Physik im Medizinstudium und Beruf so wichtig?

Physik ist im Medizinstudium und im späteren Beruf als Ärzt*in von zentraler Bedeutung.

Im Studium bildet Physik die Grundlage für das Verständnis vieler medizinischer Geräte und diagnostischer Verfahren. Zum Beispiel beruhen Röntgenstrahlen, CT-Scans und MRT auf physikalischen Prinzipien wie Strahlenphysik und Magnetismus. Ohne ein grundlegendes Verständnis dieser Konzepte wäre es schwierig, die Funktionsweise dieser Geräte zu verstehen und deren Ergebnisse richtig zu interpretieren.

In der klinischen Praxis hilft Physik auch dabei, biophysikalische Prozesse im menschlichen Körper zu verstehen. Sie erklärt, wie Blut durch die Gefäße fließt (Hydrodynamik), wie die Lunge arbeitet (Gasgesetze) oder wie elektrische Signale das Herz steuern (Elektrophysiologie). Diese Kenntnisse sind entscheidend für die Diagnose und Behandlung von Erkrankungen.

Darüber hinaus ist Physik auch bei der Entwicklung und Anwendung neuer medizinischer Technologien unverzichtbar. Fortschritte in der Medizintechnik, wie Laserchirurgie oder 3D-Ultraschall, basieren auf physikalischen Prinzipien. Ein tiefes Verständnis der Physik ermöglicht es Ärzt*innen, diese Technologien sicher und effektiv zu nutzen.

Insgesamt fördert die Physik ein tieferes Verständnis der medizinischen Wissenschaft und verbessert die Fähigkeit, technologische Fortschritte in die klinische Praxis zu integrieren, um Patient*innen optimal zu versorgen.

Aus diesen Gründen werden deine Physik-Skills so oft im HAM-Nat abgefragt!



Physik begleitet dich mindestens bis zum Physikum in der Uni!



Physik-Checkliste 1/2



Physik-Checkliste 2/2



Chemieaufgaben 1/5

Laut dem Themenkatalog des UKE kommen folgende Themen dran (Stand Januar 2024):

- **Atombau:** Atomkern, Elektronenhülle, Ordnungszahlen, Atommasse, Isotope, Elektronegativität, Periodensystem der Elemente, Radioaktivität
- **Chemische Bindung:** Ionenbindung, Atombindung (kovalente Bindung), Wasserstoffbrückenbindung, van der Waals-Bindungen
- **Zustandsformen der Materie:** Phasen und -übergänge, Stoffe, Gemische, Lösungen, hydrophil/hydrophob, Löslichkeit
- **Chemische Reaktionen:** Formelschreibweise, Stöchiometrie, exotherm/endothrm und exergon/endergon, Massenwirkungsgesetz und Gleichgewichte, Aktivierungsenergie, Katalysator, Reaktionsgeschwindigkeit
- **Chemische Berechnungen:** Stoffmenge, molare Masse, Konzentrationen, Molarität, Osmolarität, Verdünnungen
- **Oxidation/Reduktion:** Redoxreaktionen, Oxidationszahlen, Galvanisches Element, Spannungsreihe
- **Organische Moleküle:** Kohlenstoff, funktionelle Gruppen, Alkane, Alkene, Alkine, Alkohole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester, Aromaten (Benzol), Kohlenhydrate, Proteine, Fette, Isomerie, Mesomerie
- **Säure/Base:** pH-Wert, Henderson-Hasselbalch-Gleichung, Säuren/Basen nach Brönsted, Autoprotolyse/Ionenprodukt des Wassers, Säurestärke, häufig verwendete Säuren, Basen, Salze, Wasserhärte, Löslichkeitsprodukt, Puffer

Der Realitätscheck:



Chemieaufgaben 2/5

Der Realitätscheck: Niveau der Aufgaben

In Chemie spielen zwei Dimensionen beim Niveau eine Rolle: Fachwissen und Komplexität.

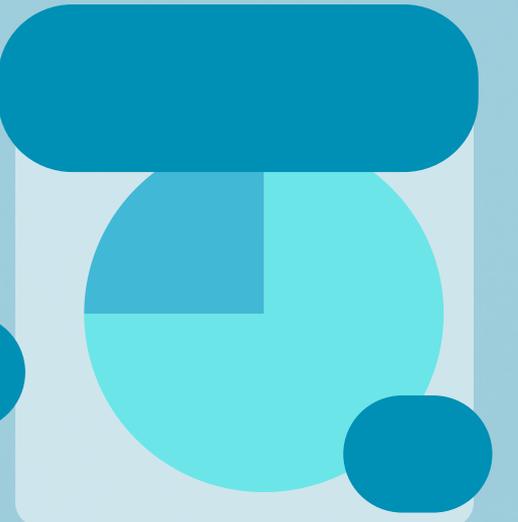
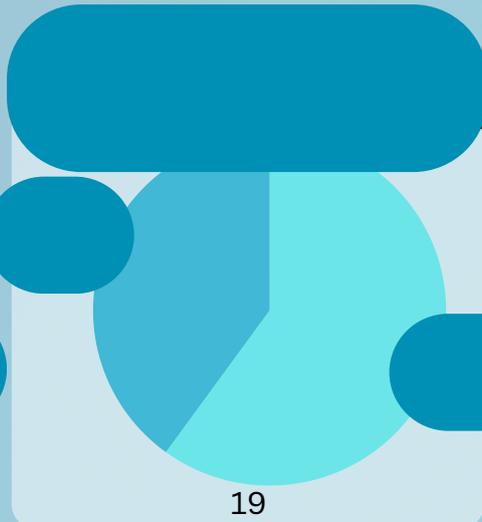
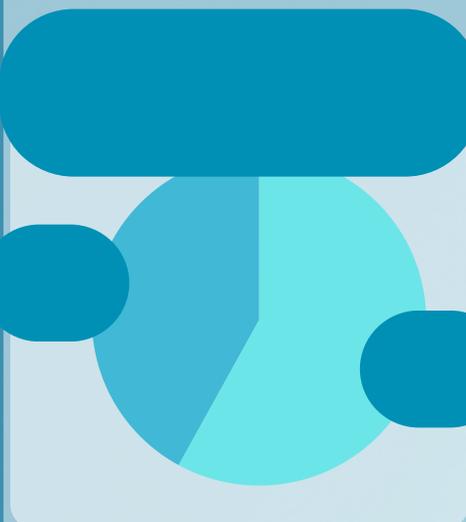
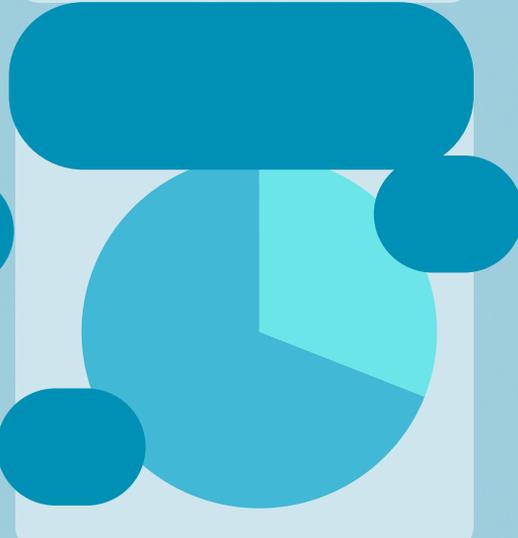
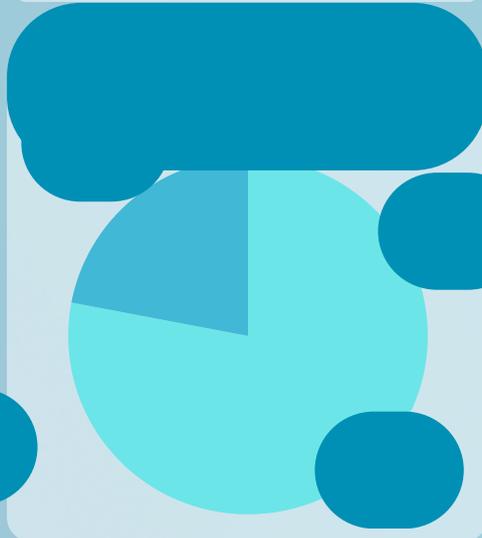
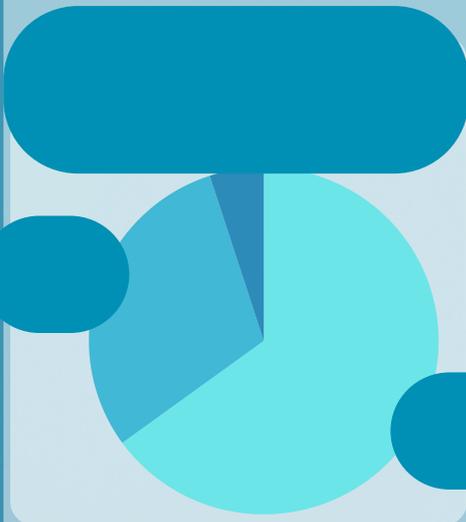
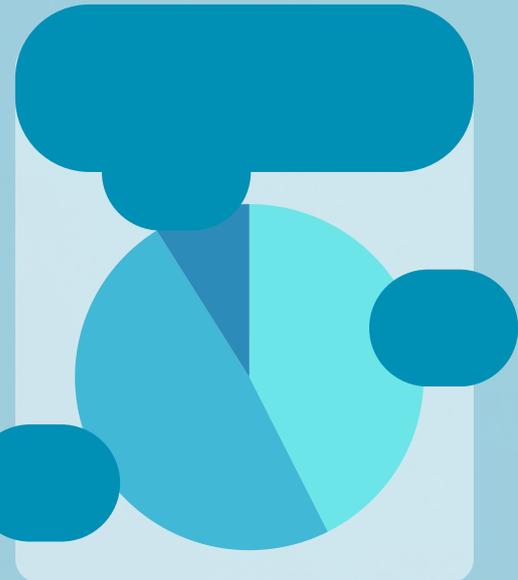
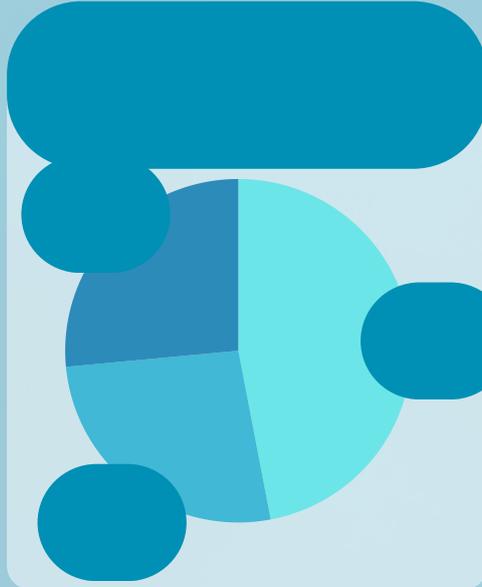
leicht	Einfaches Wissen (= musst du wissen) wird abgefragt und die Aufgabe ist nicht komplex. Es gibt z.B. ausreichend Angaben und du musst nur eine Basic-Formel anwenden.
mittelschwer	Du benötigst mehr Fachwissen (= solltest du wissen) und die Komplexität nimmt stark zu. Hier musst du oft Einheiten anpassen und die Berechnungen können tricky sein.
schwer	Sehr spezifisch, kein Basiswissen mehr, für Expert*innen. Hier taucht man in die Untiefen der Chemie ab. Häufig spezifisches Fachmaster-Niveau.

Chemieaufgaben 3/5

Realitätscheck:

Niveau der Aufgaben im jeweiligen Thema.

Aufgelistet nach dem erstellen Ranking.



Chemieaufgaben 4/5



Was auf der langen UKE-Themenliste FEHLT:



* diese Unterthemen stehen NICHT auf dem UKE-Themenkatalog, es kamen in den Tests 1- 6 aber wenige Aufgaben dazu vor.

Chemieaufgaben 5/5

Was von der langen UKE-Themenliste KAUM oder GAR NICHT abgefragt wird:
(Einiges ist davon jedoch eine Grundlage zum Verständnis anderer Themen, farbig markiert)

* diese Unterthemen stehen NICHT auf dem UKE-Themenkatalog, es kamen in den Tests 1- 6 aber auch nur wenige Aufgaben dazu vor.

Timos Top 5-Tipps für Chemie



ICH MUSS NICHTS
VERSTEHEN, ICH WILL
NUR BESTEHEN

Warum ist Chemie im Medizinstudium und Beruf so wichtig?

Chemie ist im Medizinstudium und im Beruf als Ärzt*in unerlässlich.

Schon im Studium, insbesondere bis zum und beim Physikum, bildet Chemie die Grundlage für das Verständnis vieler biochemischer und physiologischer Prozesse im Körper.

Das Wissen über chemische Reaktionen ist entscheidend, um zu verstehen, wie Medikamente wirken, wie Stoffwechselprozesse ablaufen und wie der Körper auf unterschiedliche Substanzen reagiert.

Im späteren ärztlichen Beruf ist Chemie unverzichtbar, um die Wirkweise von Medikamenten zu verstehen und deren Wechselwirkungen zu berücksichtigen. Ärzt*innen müssen oft Dosierungen anpassen, Medikamente kombinieren und dabei potenzielle chemische Reaktionen im Körper berücksichtigen. Ein fundiertes Wissen in Chemie wird es dir ermöglichen, sichere und effektive Behandlungspläne zu erstellen.

Darüber hinaus spielt Chemie eine Schlüsselrolle bei der Diagnose von Krankheiten. Blut- und Urintests, die auf chemischen Reaktionen basieren, liefern wichtige Hinweise auf den Gesundheitszustand der Patient*innen. Die Fähigkeit, diese Ergebnisse zu interpretieren, ist essenziell für eine präzise Diagnostik.

Insgesamt ist Chemie nicht nur ein grundlegendes Fach im Medizinstudium, sondern auch eine wichtige Basis um die biochemischen Grundlagen von Krankheiten zu verstehen und innovative Therapien sicher und effektiv anzuwenden.

Aus diesen Gründen werden deine Chemie-Skills so oft im HAM-Nat abgefragt!

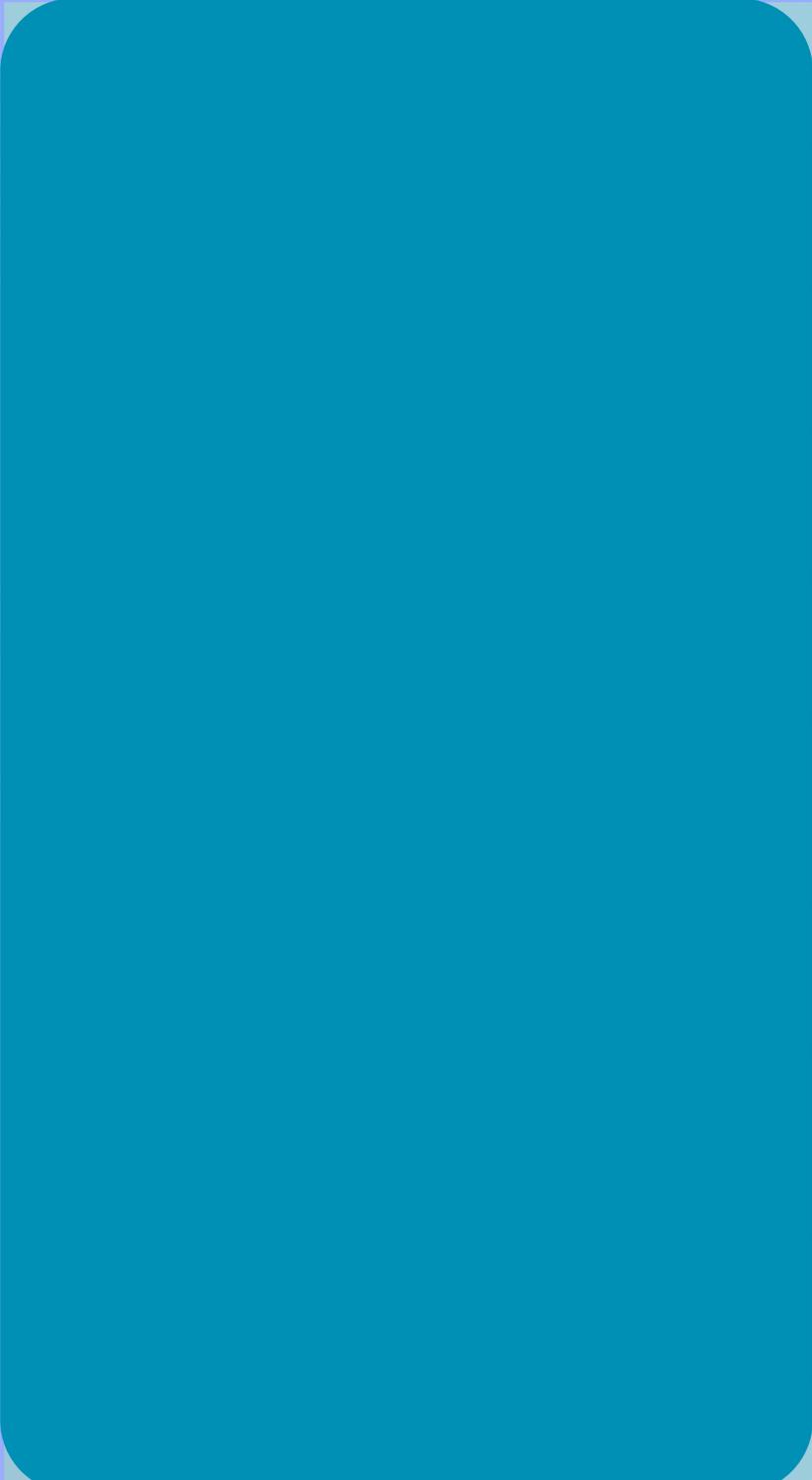


Gerade Biochemie und Pharmazie wird echt viel im Studium. Es lohnt sich, schon früh ordentlich zu lernen!



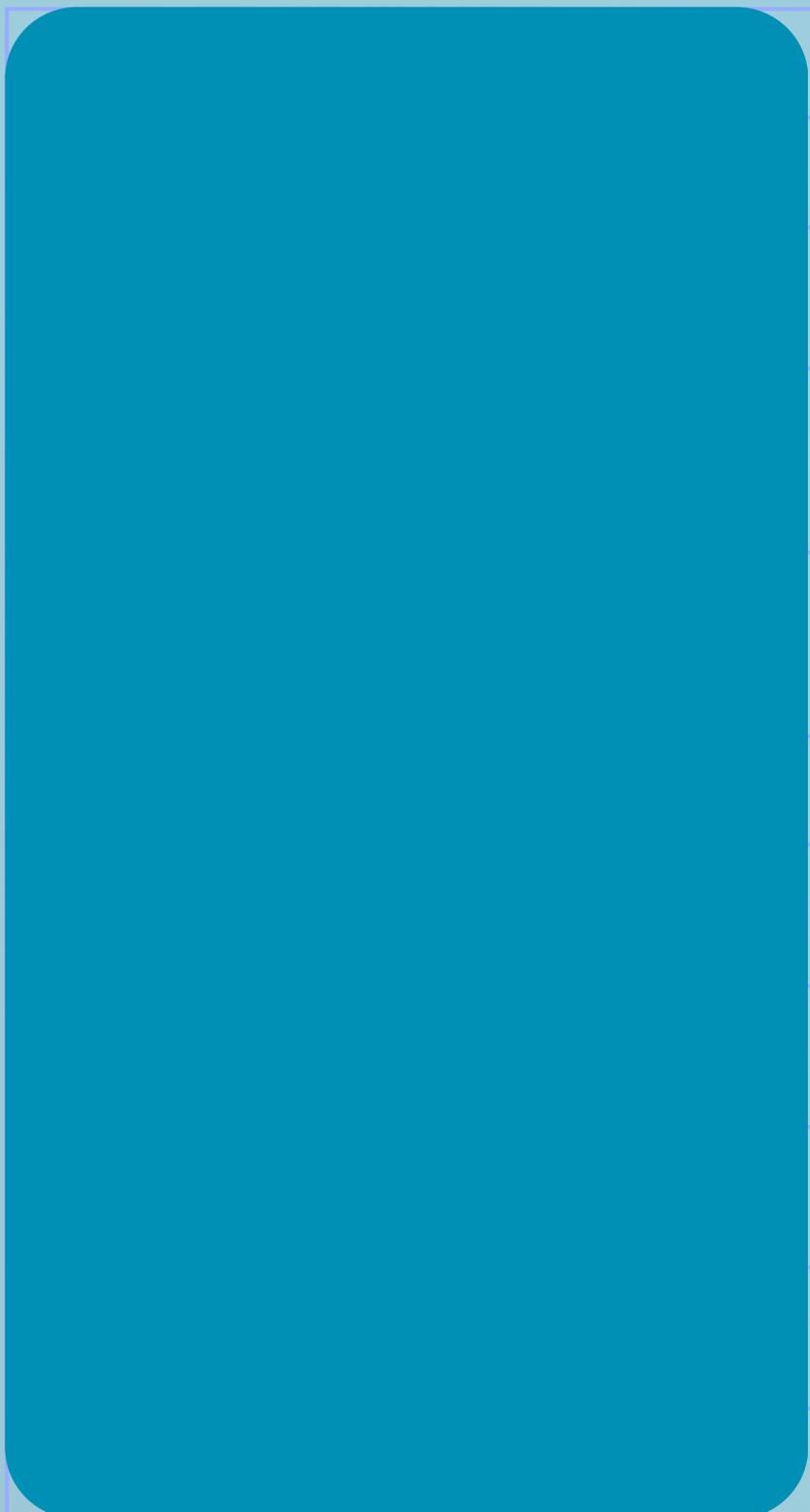
Chemie-Checkliste 1/4



Chemie-Checkliste 2/4



Chemie-Checkliste 4/4



Biologieaufgaben 1/4

Laut dem Themenkatalog des UKE kommen folgende Themen dran (Stand Januar 2024):

- **Zellbiologie:** Prokaryoten, Eukaryoten, Zellaufbau, Organellen, Membranen, Zellteilung, Mitose, Meiose, Keimzellen, Blutgruppen, Viren
- **Sinne und Signalweiterleitung:** Auge, Ohr, Gleichgewichtsorgan, Prinzipien hormoneller Signalweiterleitung, Nerven: Reizleitung, Gleichgewichts- und Aktionspotenzial, Ionenleitfähigkeit
- **Prinzipien des Stoffwechsels:** enzymatische Reaktionen, Regulationsprinzipien, Energieübertragung durch ATP, Elektronenübertragung durch NAD⁺, Glykolyse, Citratzyklus, Atmungskette
- **Klassische Genetik:** Gene und Vererbung, Mendelsche Regeln, Erbgänge, Hardy-Weinberg-Gesetz, Vererbung der Blutgruppen
- **Molekulargenetik:** Aufbau der DNA, DNA-Replikation und -reparatur, Aufbau des Genoms, Proteinbiosynthese: Transkription, Translation Mutationen
- **Gentechnik:** Polymerasekettenreaktion, Reverse Transkriptase, cDNA, Klonierung
- **Evolution:** Darwinsche Theorie, Endosymbiontentheorie

Der Realitätscheck:

Biologieaufgaben 2/4

Der Realitätscheck: Niveau der Aufgaben

Biologieaufgaben 3/4



Was auf der langen UKE-Themenliste FEHLT:



* diese Unterthemen stehen NICHT auf dem UKE-Themenkatalog, es kamen in den Tests 1- 6 aber auch nur wenige Aufgaben dazu vor.

Biologieaufgaben 4/4

Was von der langen UKE-Themenliste KAUM oder GAR NICHT abgefragt wird:



* diese Unterthemen stehen NICHT auf dem UKE-Themenkatalog,
es kamen in den Tests 1- 6 aber auch nur wenige Aufgaben dazu vor.



Merles Top 5-Tipps für Biologie



IN BIO LERNT
MAN NIE AUS :)



Warum ist Biologie im Medizinstudium und Beruf so wichtig?

Biologie ist im Medizinstudium und im Beruf als Ärzt*in von zentraler Bedeutung.

Im Studium bildet Biologie die Grundlage für das Verständnis menschlicher Anatomie, Physiologie und Genetik. Diese Kenntnisse sind unverzichtbar, um die Struktur und Funktion des menschlichen Körpers sowie die Mechanismen von Krankheiten zu verstehen. Im Physikum, dem ersten Abschnitt der ärztlichen Prüfung, werden tiefgehende biologische Kenntnisse geprüft. Ein solides Verständnis der Zellbiologie, der Biochemie und der Molekularbiologie ist notwendig, um die komplexen Prozesse zu verstehen, die im menschlichen Körper ablaufen. Dies bildet die Basis für alle weiteren medizinischen Studienfächer.

In der klinischen Praxis ist Biologie entscheidend für die Diagnose und Behandlung von Krankheiten. Ärzt*innen müssen wissen, wie verschiedene Krankheitserreger oder Allergene den Körper beeinflussen, wie das Immunsystem reagiert und wie genetische Faktoren Krankheiten verursachen können. Ein tiefes Verständnis der Biologie hilft dabei, Krankheiten frühzeitig zu erkennen und individuell abgestimmte Behandlungsstrategien zu entwickeln.

Darüber hinaus ist Biologie auch für das Verständnis und die Anwendung neuer medizinischer Technologien und Therapien wichtig. Fortschritte in der Gen- und Zelltherapie, Immuntherapie und personalisierten Medizin basieren auf biologischen Prinzipien. In deinem Berufsleben wird dieser neue Zweig der Medizin immer wichtiger werden! Auch KI-Modelle unterstützen jetzt schon im Klinik- und Praxisalltag. Das wird zunehmen.

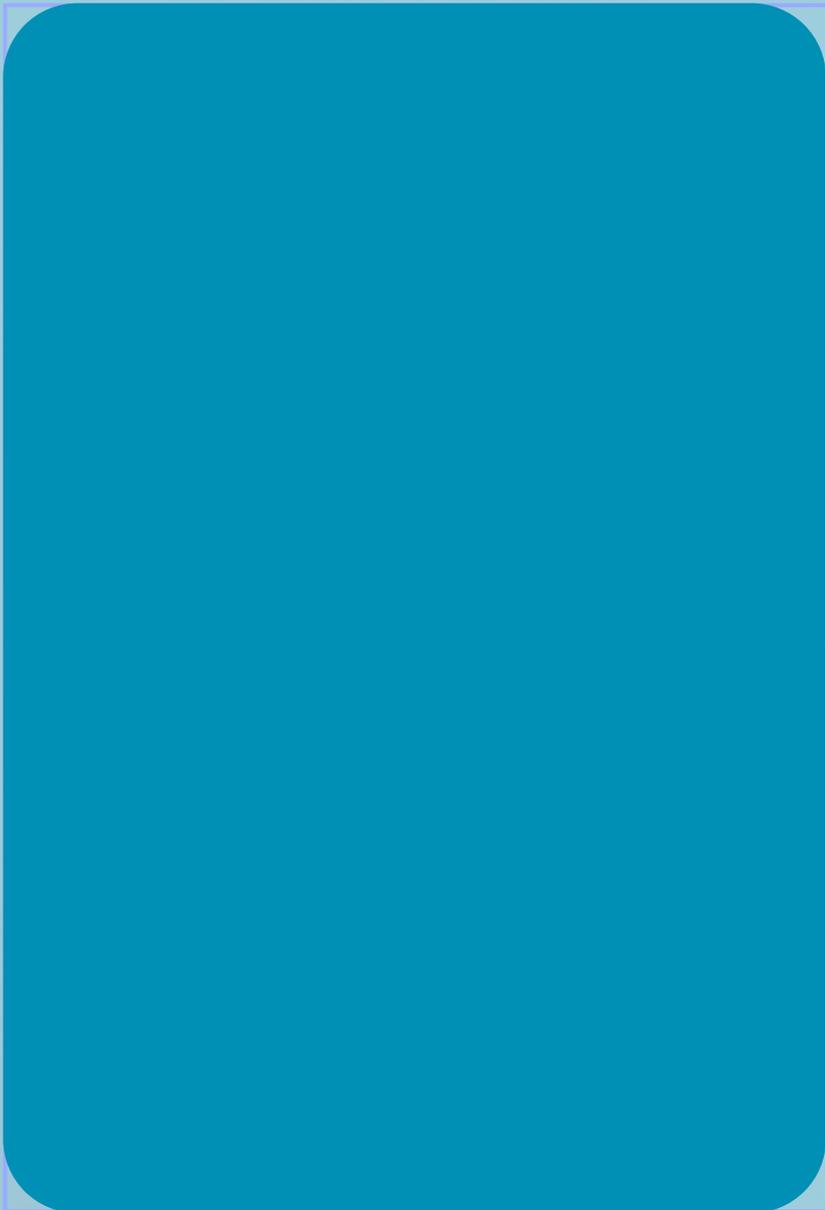
Wenn du dich nicht für Biologie interessierst, bist du im Medizinstudium falsch!



Du magst Molekulargenetik, Gentechnik oder Biochemie lieber? Dann studiere nicht reine Medizin.

Biologie-Checkliste 1/3 - Cytologie



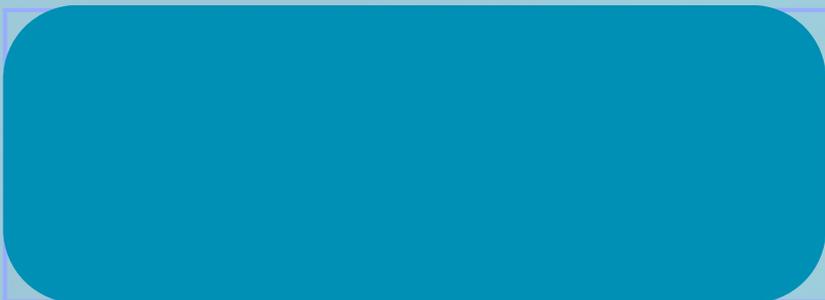
Biologie-Checkliste 3/3 - Evolution und Ökologie



Biologie-Checkliste 3/3 - Gentechnik



Haftungsausschluss und Impressum

Alle Inhalte dieser Broschüre wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie basierend auf unserer langjährigen Erfahrung erstellt. Unser Ziel ist es, dir eine fundierte und hilfreiche Vorbereitung zu ermöglichen.

Bitte beachte jedoch, dass wir keine Gewähr oder Garantie für die zukünftige Fächer-, Themen- und Unterthemenverteilung sowie das Niveau der Aufgaben in den Prüfungen übernehmen können. Prüfungsinhalte und Schwierigkeitsgrade können sich ändern und unterliegen der Entscheidung der jeweiligen Prüfungsinstitution.

Unsere Analysen und Empfehlungen basieren auf den uns vorliegenden Informationen und unseren bisherigen Erfahrungen. Änderungen in den Prüfungsformaten oder -anforderungen können wir nicht vorhersehen und darauf auch keinen Einfluss nehmen.

Wir empfehlen dir, dich zusätzlich auf der offiziellen Website des Prüfungsanbieters (UKE, viaMint und Auswahltestzentrale) über aktuelle Entwicklungen und Anforderungen zu informieren.

Solltest du Fragen oder Unsicherheiten bezüglich der Prüfungsvorbereitung haben, stehen wir dir gerne zur Verfügung. Deine bestmögliche Vorbereitung liegt uns am Herzen, jedoch können wir keine Haftung für eventuelle Abweichungen von den von uns dargestellten Inhalten übernehmen.

Nachhilfe für die Besten

Desiree Hollender
Rutschbahn 8
20146 Hamburg